

Per Mail an:
Verkehrsbetriebe Zürich VBZ und
Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland AG VZO

Stäfa, 12. April 2024

ZVV: Verbundfahrplan 2025 - 2026

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 2. Februar 2024 unterbreiten Sie die Vorlage des Verbundfahrplanprojektes für die Fahrplanjahre 2025 und 2026 der Öffentlichkeit. Die öffentliche Auflage der geplanten Angebotsänderungen erfolgten im Internet vom 4. bis 24. März 2024. Die Frist für die Einreichung von Änderungswünschen als öffentlich-rechtliche Institution ist der 15. April 2024. Der Vorstand der ZPP hat das Geschäft an der Sitzung vom 11. April 2024 beraten und dankt Ihnen für die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Ausgangslage

Für das Fahrplanjahr 2026 sind auf verschiedenen Linien im ZVV-Gebiet Anpassungen geplant. Die Fahrpläne der kommenden zwei Jahre sollen gemäss ZVV sicherstellen, dass die Fahrgäste weiterhin pünktlich und zuverlässig im ZVV reisen.

Hauptsächliche Änderungen im ZVV-Gebiet

- Minimale vereinzelte Fahrplananpassungen der S-Bahnen S2, S6, S14, S16, S18, S20, S24, S26, S29, S35, S41
- Diverse Anpassungen am Busangebot – darunter viele, die das Gebiet der ZPP betreffen
- Diverse Anpassungen am Tramangebot
- Geringe Anpassungen am Schifffahrtangebot der Linien 3730 und 3733

Beurteilung aus Sicht ZPP

Die ZPP prüfte die Vorlage unter dem Blickwinkel der regionalen Sichtweise, insbesondere der Kompatibilität mit der anzustrebenden räumlichen Entwicklung der Region gemäss regionalem Raumordnungskonzept und regionalem Richtplan.

S-Bahn

Der zusätzlich geplante Kurs der S6 (5:46 Uhr ab Küsnacht ZH nach Tiefenbrunnen an 5:52 Uhr und weiter bis Baden) sowie die Verlängerung der S6 abends bis Uetikon (ab 21:36 Uhr in Tiefenbrunnen) bzw. Küsnacht (22:06 Uhr, 22:36 Uhr, 23:06 Uhr, 23:36 Uhr, 0:06 Uhr) werden durch die ZPP begrüsst. Ein solcher Ausbau fördert die Attraktivität des öffentlichen Verkehrs und unterstützt das übergeordnete Ziel der Verkehrsverlagerung. Um einen weiteren Anreiz zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs auch abends zu setzen, sind verbesserte Umsteigebeziehungen (kurze Wartezeiten) und attraktive Abfahrts- bzw. Ankunftszeiten auch spät abends zentral. Die Kurse der S6 in Tiefenbrunnen ab 22 Uhr werden jedoch nur bis

Küsnacht ZH verlängert. Die Gemeinden am oberen Zürichsee sollten auch von diesem Angebotsausbau profitieren können. Deswegen erachtet die ZPP, insbesondere für die Gemeinden am oberen Zürichseeufer, eine Verlängerung der Abfahrtszeiten der S6 und der entsprechenden Anschlüsse der S7 abends als wesentlich.

Antrag 1: Die ZPP beantragt, die Verlängerung der Abfahrtszeiten der S6 abends nach 22:00 Uhr sowie der entsprechenden Anschlüsse der S7 zu prüfen.

Bus

Fast die Hälfte des Verkehrs ist Freizeitverkehr. Neben dem Ziel der Verkehrsverlagerung des Pendlerverkehrs ist daher auch eine Verlagerung im Freizeitverkehr entscheidend. Deswegen ist es wesentlich, dass Naherholungsgebiete ausreichend und attraktiv mit dem öffentlichen Verkehr erschlossen sind. Insbesondere der Pfannenstil, als überregional bedeutendes Erholungsgebiet, ist aus Sicht der ZPP bedeutsam. Deswegen beantragt die ZPP folgende zwei Anträge zu prüfen.

Antrag 2: Die ZPP beantragt, die Wiedereinführung der direkten Buslinie Uster SBB – Stäfa SBB zu prüfen.

Antrag 3: Die ZPP beantragt, die Einführung der Buslinie Uster SBB – Niederuster – Kies – Rällikon – Egg und in der Saison bis auf den Pfannenstil zu prüfen.

Abschliessende Bemerkung

Die ZPP bittet um eine wohlwollende Prüfung der Anträge und dankt Ihnen für die Möglichkeit zur Stellungnahme.

Freundliche Grüsse

ZWECKVERBAND ZÜRCHER PLANUNGSGRUPPE PFANNENSTIL

Der Präsident



Gaudenz Schwitter

Der Sekretär



Christian Leisi

Kopie:

- Verbandsgemeinden ZPP